

### 6. Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

„Veronika war eins mit dem Heiligen Mitleid und der Heiligen Liebe. Sie hatte keine Angst, nach vorne zu treten und Mich zu trösten. Ich habe das Zeichen Meiner Göttlichen Liebe bei ihr hinterlassen. Ich wünsche, dass alle Seelen Mich in den Tabernakeln der Welt trösten.“

### 7. Jesus fällt zum zweiten Mal

„Durch Meine Göttliche Barmherzigkeit – und durch das Heilige Mitleid Meiner Mutter zu Mir geführt – vergebe Ich dir so oft du fällst.“

### 8. Jesus tröstet die weinenden Frauen von Jerusalem

„Suche Trost in der Zuflucht des Unbefleckten Herzens Meiner Mutter. Sie wird dich zur größten aller Tröstungen führen – zur geistigen Vereinigung mit Meinem Herzen.“

### 9. Jesus fällt zum dritten Mal

„Hast du dich wieder von Mir entfernt? Ich vergebe dir. Ich vergebe dir. Ich vergebe dir. Ich liebe dich. Ich liebe dich. Ich liebe dich. Ahme Mich nach.“

### 10. Jesus wird Seiner Kleider beraubt

„Wenn du geistig vereint bist mit Unseren Vereinten Herzen, wird die Welt dich verachten. Du wirst die Güter der Welt für Mich verwenden. Meine Mutter gab Mir Ihren Schleier, als Ich nichts mehr hatte. Ich bitte dich, Mir dein Herz zu schenken und Ich will dir alles geben.“

### 11. Jesus wird ans Kreuz genagelt

„Die Hände und Füße Meiner Mutter wurden geistiger Weise auf die Meinen gelegt. Sie litt wie Ich aus Liebe zu den Sündern. Ich bitte dich, jetzt mit Ihr am Fuße des Kreuzes zu stehen und sie zu unterstützen durch Bereuen deiner Sünden.“

### 12. Jesus stirbt am Kreuz

„Ich starb aus Liebe zu dir. Die Göttliche Barmherzigkeit und Göttliche Liebe sind eins. Heilige Liebe und Heiliges Mitleid sind eins. Stirb dir selbst ab. Lebe für die Vereinten Herzen.“

### 13. Jesus wurde vom Kreuz abgenommen

„Meine Mutter weinte bittere Tränen, als Sie Meinen zerbrochenen Leib in die Arme nahm. Bitte Sie, dich in Ihrem Herzen der Heiligen Liebe aufzunehmen. Sie wird dich dann zu Mir führen.“

### 14. Jesus wird ins Grab gelegt

„Ich wurde ins Grab gelegt, aber Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit starben nicht. Ich bin auferstanden. Erhebe dich über deine Sünden durch die Heilige Liebe Meiner Mutter. Umarme die Ewigkeit.“ (Jesus, 31. März 1996)

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., Elyria, OH 44035;

<http://www.holylove.org>



Die Göttliche Liebe spricht zu allen Nationen  
**WERK DER HEILIGEN LIEBE**  
**Bewegung zum Schutz und zur Rettung des**  
**Ungeborenen Lebens**  
unter dem Patronat des Heiligen Joseph  
**Postf. 1123, 54431 Saarbürg, Tel.: 06581 92 33 33**  
02443 48645, Österreich: (0043)66149 33 80  
Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041)261 159 393  
Für Botschaften: (0049) (0)7823 1855



## Ökumenische Botschaften an Maureen Sweeny Kyle, Ohio, MSHL



**1. August 2008**

### Öffentliche Erscheinung

Solanus Casey sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute bin ich gekommen, um jede Seele daran zu erinnern, dass der Weg durch die Kammern der Vereinten Herzen eine immer tiefere Hingabe an den Dienst für Gott und andere erfordert und einen immer kleiner werdenden Wunsch, sich selbst zu dienen.

Versucht immer, Diener zu sein und nicht bedient zu werden; anderen Freude zu machen, nicht Freude zu empfangen. Fallt nicht in die hoffnungslose Falle, alle Dinge nur auf euch selbst bezogen zu betrachten. Eine solche Selbstzentriertheit ist das Zunichtemachen der persönlichen Heiligkeit. Nehmt euch diese Worte zu Herzen. Es ist der Wille Gottes für euch.“

**1. August 2008**

### Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, um in Gottes Heiligem und Göttlichen Willen zu leben, müsst ihr immer den Weg der Demut suchen. Strebt nicht nach Anerkennung oder Ansehen, aus welchem Grund auch immer. Sollte euch Ehre zuteil werden, nehmt sie als Gottes Heiligen und Göttlichen Willen an, aber sehnt euch nicht danach – findet keinen Genuss daran.

Heute, Meine Brüder und Schwestern, segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

**4. August 2008**

### Andacht zum Schutzschild St. Michaels (Fest des Hl. Johannes Vianney)

Jesus und der Hl. Johannes Vianney erscheinen, Jesus mit Seinem geöffneten Herzen. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ Der Hl. Johannes Vianney sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Hl. Johannes Vianney: „Meine lieben Priester, bitte hört aufmerksam zu. Jesus wünscht, dass ihr jeden Augenblick in Demut und Liebe lebt, in Treue zur Tradition des Glaubens. Rebelliert nicht gegen das Lehramt der Kirche. Seid der Heiligsten Jungfrau Maria, der Muttergottes, in Liebe ergeben. Verbringt Zeit mit Jesus im Allerheiligsten Sakrament; dann wird eure Berufung viele Früchte tragen.“

Jesus sagt: „Wir geben euch heute Abend Unseren Priesterlichen Segen.“

### 5. August 2008

#### Monatliche Botschaft an alle Menschen und alle Nationen

*(Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)*

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich komme wiederum, um Mich an alle Menschen und alle Nationen zu wenden. Ich rufe alle Menschen zu einer Bekehrung des Herzens durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe und durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen. Es ist dies die Gelegenheit für euch – für jeden Einzelnen – eure Seele zu retten und eine Änderung für die Welt herbeizuführen. Der Himmel wäre nachlässig, würde er euch nicht einen solchen Plan, einen solch tiefgründigen Weg des Lichtes inmitten von Chaos und Sündhaftigkeit aufzeigen.

Während Ich versuche, die Erde auf den Weg der Rechtschaffenheit zurückzuführen, greift das Böse weiterhin in den unvorstellbarsten Bereichen des Alltags an. Die Anwesenheit Satans bleibt unbemerkt, da bei den moralischen Richtwerten so viele Kompromisse eingegangen wurden.

Die erste Priorität Satans ist es, unbemerkt zu bleiben. Er überzeugt die Menschen, dass es ihn gar nicht gibt oder er kleidet seine geheimen Pläne in falsche Güte oder Tugenden. Er fördert lustvollen Ehrgeiz in den Herzen, zusammen mit der Verlockung zu Kontrolle, Macht und Geld. Viele meiner besten Bemühungen wurden in der Welt vereitelt, denn Satan hat einen Strudel von Kontroversen hervorgerufen, um die Wahrheit zu trüben. Die Erscheinungen an dieser Stätte sind ein Hauptangriffsziel Satans. Er möchte nicht, dass die Wahrheit aufgedeckt und die Macht dieser Spiritualität erkannt wird. Aber Ich werde dem Löwen des Bösen nicht erlauben, etwas zu tun außer zu brüllen. Er wurde bereits zahlos gemacht durch Meine Hand. Der Göttliche Wille wird siegen.

Vor diesem Sieg kommt der Kampf, in dem sich die Menschheit heute befindet. Sie verwechselt Sünde mit Recht und legalisiert Sünden wie die Abtreibung und Euthanasie. Glaubt nicht, dass es in Meinen Augen keine Sünde ist, was legalisiert wird. Habt kein falsches Mitleid, indem ihr glaubt, gleichgeschlechtliche Ehen nicht verurteilen zu dürfen. Ich toleriere eine solche Sünde nicht, auch nicht aus Rücksicht auf Gefühle.

Heute gebe Ich euch einige der größten und mächtigsten Waffen Satans preis – Waffen, die er innerhalb der Kirche benutzt, um die wahre Tradition des Glaubens zu zerstören. Erkennt, dass der Übeltäter innerhalb der Kirche sich schicklich verhält, um seine gemeinen Pläne der Zerstörung auszuführen.

bestanden, die Hindernisse offen zu legen, die Satan versucht hat, diesem Werk in den Weg zu legen. Lasst das Licht der Wahrheit zum Sieg kommen.“

### 29. August 2008

#### Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, der sicherste Weg, um im Göttlichen Willen zu leben, ist, ein einfaches, bescheidenes Leben zu führen. Tragt keine geheimen Pläne oder Arglist in euch, sondern lebt nur dafür, Gottes Heiligen und Göttlichen Willen zu leben und zu lieben.“

Jesus begrüßt die Priester im Erscheinungsraum, Er erhebt Seine Hand zum Segen und sagt: „Ich segne euch heute Abend mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

#### KREUZWEG

*„Ich wünsche, dass die Seelen diesen Kreuzweg zu einem Teil ihres Lebens machen. Ich möchte, dass sie Mein Leiden betrachten und dabei an die Vereinten Herzen Jesu und Mariens denken und dabei die Rolle Meiner Mutter als Miterlöserin erkennen.“*

#### 1. Jesus wird zum Tode verurteilt

„Betrachte, wie die Göttliche Liebe und die Heilige Liebe Ihren Willen mit dem Willen des Ewigen Vaters vereinten. Ahme diese Ergebung durch das Annehmen von Prüfungen nach.“

#### 2. Jesus nimmt Sein Kreuz auf sich

„Durch die Göttliche Barmherzigkeit des Heiligsten Herzens Jesu und das Heilige Mitleiden Meiner Mutter war Ich in der Lage, mutig das Kreuz auf Mich zuzunehmen.“

#### 3. Jesus fällt zum ersten Mal

„Wenn du stolperst und in Sünde fällst, dann hüllt dich Meine Mutter in Heiligem Mitleid in Ihren Mantel und führt dich zu Meiner Göttlichen Barmherzigkeit, die dich wieder aufstehen lässt.“

#### 4. Jesus begegnet Seiner Mutter

„Unsere Augen trafen sich und die Heilige und Göttliche Liebe wurden eins. Durch Ihr Gebet konnte Ich weitergehen. Wie oft hängen Seelen von deinem Gebet ab. Vereine sie mit den Herzen Jesu und Mariens.“

#### 5. Simon trägt Jesus das Kreuz

„Betrachte, wie Simon gezögert hat, die Gnade des gegenwärtigen Augenblickes anzunehmen. Wie oft ist dir der gegenwärtige Augenblick verloren gegangen? Zu oft siehst du nur das Kreuz und nicht die Gnade. Übergib den gegenwärtigen Augenblick der Gnade Unserer Vereinten Herzen. Wir helfen dir, das ‚Warum‘ hinter jedem Kreuz zu erkennen.“

Friede. Sie darf nicht bekämpft werden, sondern soll als Lösung angenommen werden für die Wunden der Erde!“

**22. August 2008**  
**Freitags-Rosenkranzandacht**  
**Fest Maria Königin**

Unsere Liebe Frau erscheint in weiß und in gold. Ihr Herz ist sichtbar. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine kleinen Kinder, ihr lebt in einer hoffnungslosen und verzweifelten Stunde. Ein Mensch bekämpft den anderen, weil nicht genügend Heilige Liebe in den Herzen da ist. Es ist an der Zeit, dass Christen aufhören, im Namen des Urteilsvermögens andere Christen zu bekämpfen. Alle Menschen und alle Nationen müssen sich in Heiliger Liebe vereinen. Um eure Zukunft zu sichern, lasst die Heilige Liebe in euren Herzen Wurzeln fassen und zu einem festen Anker werden für die kommenden Tage und Jahre.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Heiligen Liebe.“

**25. August 2008**  
**Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ Jesus begrüßt die Priester im Erscheinungsraum und gibt ihnen den Segen.

Meine lieben Brüder und Schwestern, heute Abend möchte Ich euch bitten, darum zu beten, tiefer in die Heilige Liebe hineinzukommen, denn nur die Tiefe der Liebe bestimmt die Tiefe der Tugenden. Stellt euch gegen niemanden. Betet für eure Feinde und übergebt euch vertrauensvoll Mir, denn Ich schütze euch gegen jedes Übel und Sorge für alle eure Anliegen und Nöte. Ich gebe euch den Segen Meiner Göttlichen Liebe.“

**26. August 2008**  
**Öffentliche Erscheinung**

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich möchte, dass ihr mit ganzen Herzen Meine Gründe für das Ausräumen der Falschinformationen und Streitigkeiten versteht, mit denen dieses Werk konfrontiert ist. Ich liebe jede Seele, ob sie Christ, Moslem, Jude– oder sogar Atheist ist. Ich liebe jede. Was Ich hier anbiete, ist ein Weg in die Göttliche Liebe Meines Herzens. Dieser ist für alle. Wenn Ich die Taktiken des Feindes aufdecke, bringe Ich Licht auf den Weg, zu dem Ich euch rufe. Ich komme nicht, um nach Genehmigung oder Zustimmung zu suchen, sondern um des Wohlergehens jeder Seele willen.

Aus diesem Grund möchte Ich nicht, dass Seelen inmitten des großen Kampfes, in dem es um das Heil jeder Seele geht, irregeführt werden. Durch den Geist der Wahrheit stehe Ich für die Wahrheit ein, so dass Seelen erleuchtet werden, um den Weg der Rechtschaffenheit zu gehen. Da Ich jede Seele liebe und die Ewigkeit mit ihr verbringen möchte, habe Ich darauf

In den vergangenen Jahrhunderten haben sich die Irrlehren von der Kirche getrennt und somit konnten die Häretiker leicht erkannt werden. Aber in diesen Tagen schwingt Satan das Schwert des intellektuellen Stolzes, um die Gläubigen zu trennen und abzusondern. Er führt seine Pläne in den Herzen geschickt aus, so dass seine Bemühungen zunächst unbemerkt bleiben.

Wenn seine Leute hohe Positionen eingenommen haben, dann beginnen sie, ihre intellektuellen Muster und Pläne zu verwirklichen, die sich der Tradition und dem Lehramt der Kirche selbst widersetzen. Eine andere bevorzugte Waffe Satans ist der Ruf nach bedeutenderen Funktionen für die Frauen. Er peitscht sie in einen Rausch der Rebellion gegen die kirchliche Tradition. Manche greifen sogar zur Hexerei in dem irreführenden Versuch, Macht zu erhalten. Dies ist in Wahrheit jedoch ihr Verderben, da sie so zu Marionetten des Bösen werden.

Manche mögen diese Offenbarungen, die Ich euch heute gebe, kaum glauben – sie finden sie vielleicht schockierend. Aber Ich offenbare die Wahrheit. Wenn das Licht der Wahrheit die Finsternis ergreift, verliert diese ihre Macht. Erkennt, dass diese bevorzugten Waffen Satans – intellektueller Stolz und das Streben nach mehr Bedeutung in der Kirche – in scheinbare Güte gekleidet kommen. Sie sind jedoch voller Eigeninteresse und Eigenliebe.

Bleibt auf dem Weg des Lichtes, indem ihr anderen stets dient und nicht nach eigenem Gewinn um jeden Preis trachtet. Erkennt, dass die Quelle alles Guten von Gott kommt. Niemand schafft sich seinen Intellekt selbst oder die Berufung in der Kirche. Seid demütig und begnügt euch selbst mit den geringsten Positionen. Strebt nicht danach, in den Augen der Menschen wichtig zu sein – trachtet nur danach, Mir zu gefallen.

Außer diesen grundlegenden Taktiken hat Satan eine weitere, die ganze Teile Meiner Kirche wegzieht, wie die Schachfiguren auf einem Spielbrett. Ich spreche hier besonders von den Freimaurern. Ja, viele Meiner liebsten Werkzeuge sind den versteckten Lügenplänen und satanischen Mächtschaften zum Opfer gefallen – ein Bischof hier, ein Adelige dort – wie Teile auf einem Schachbrett – zuerst in machtvollen Positionen – um dann zur Spielfigur Satans zu werden. Ich traure um sie. Mögen die Weisen erfassen, was Ich sagen will.

Meine Mutter hat Mich gebeten, euch all diese Wahrheiten heute, am Jahrestag ihrer Geburt, zu offenbaren<sup>1</sup>. Ich habe Ihre Bitte erhört. Ich bitte euch, als besonderes Geschenk für Sie dafür zu beten, dass diese Übel überwunden werden. Betet, dass die Kirche auf Erden durch Gebet und Opfer gestärkt werde. Der Rest der Gläubigen, die die Tradition des Glaubens nicht aufgegeben haben, muss viele Opfer bringen, viele Sühnestunden halten und viele Rosenkränze für das Wohl der Kirche beten. Meine Mutter wartet gedul-

---

<sup>1</sup> *Unsere Liebe Frau sagte in Medjugorje ausdrücklich, dass ihr Geburtstag der 5. August ist. Die Kirche feiert das Fest Mariæ Geburt am Tag der Kirchweihe der St.-Anna-Kirche in Jerusalem, die als Ort der Geburt Mariens gilt, am 8. September. Einer anderen Überlieferung zufolge ist Maria in Nazareth geboren.*

dig auf eure Gebete und Opfer – auf eure Gaben, die ihr Ihr von Herzen schenkt.

Nun, Meine Brüder und Schwestern, nehme Ich eure Gebete in Mein Göttliches Herz auf. Ich sehe, dass einige aus Neugier hierher kommen, andere, um Fehler zu finden. Aber es gibt auch welche, die mit großem Glauben und mit Hoffnung kommen. Meine Brüder und Schwestern, Ich rufe euch zurück zum gegenwärtigen Augenblick, findet dort eure Bekehrung, eure Rettung durch Heilige Liebe. Betet, wie Meine Mutter es wünscht, für die Bekehrung der Sünder und die Bekehrung des Herzens der Kirche. Sie sehnt sich danach, den Rest der Gläubigen vermehrt und gestärkt zu wissen.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

### **8. August 2008 Öffentliche Erscheinung**

Fest des Hl. Dominikus

Unsere Liebe Frau sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, die Kampflinien sind hier gezogen; das heißt, es geht um den Kampf zwischen der Tradition des Glaubens und dem Liberalismus<sup>2</sup> in der Kirche. Dies ist ein Krieg, ähnlich wie der Krieg in Bosnien, wie die Kriege im Irak und Afghanistan. Dieser Krieg ist jedoch schmerzlicher, denn es ist ein Krieg um die Seelen. Zu oft entscheiden sich Bischöfe und andere in der Hierarchie, die etwas bewirken könnten, dazu, nicht zu kämpfen; entweder, weil sie niemanden beleidigen möchten oder weil sie die Unterstützung von Macht und Geld nicht verlieren möchten. Das alles sind Fallen Satans. Falsch angebrachtes Mitleid ist zum Förderer liberaler Frauen in der Kirche geworden. Viele aus der Kirchenhierarchie haben sich an einen reichen Lebensstil und üppigen Luxus gewöhnt, während die Armen um sie herum am Tor warten, so wie Lazarus.

Hier spricht ihre Himmlische Mutter zu allen Menschen und allen Nationen, aber sie weisen kurzerhand alles ab, was Ich zu sagen habe. In dieser Diözese hören sie auf jede Lüge über dieses Werk, aber sie hören nicht auf die Heilungszeugnisse oder Gnadenerweise, selbst wenn einem Bischof ein solches Wunder geschieht.

Was Ich euch sage, ist, wir müssen inmitten all dieser Auseinandersetzungen vorwärts schreiten. Jene, die sich weigern zu glauben, ohne zu prüfen, sind wie die törichten Jungfrauen, die es versäumt haben, ihre Lampen mit Öl zu füllen. Sie haben anstatt des Lichtes die Dunkelheit gewählt. Jesus ist jetzt hier, Er vollbringt Wunder und erleuchtet die Welt mit Seiner Wahrheit. Wartet nicht auf die Schriftgelehrten und Pharisäer, dass sie sagen, ihr könnt glauben. Sie glauben an das Oberflächliche. Lasst uns im Glauben, der von Gott kommt, voranschreiten.

---

<sup>2</sup> Der Liberalismus ist eine Geisteshaltung, die von der Freiheit des Einzelnen ausgeht, auch von der Gewissensfreiheit, und diese betont bzw. überbetont.

### **22. August 2008 Fest Maria Königin**

Unsere Liebe Frau sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Heute feiert der ganze Himmel mit Mir Meine Herrschaft als Königin über Himmel und Erde. Als Herrscherin über alles Sichtbare und Unsichtbare komme Ich, um mit euch und allen Engeln und Heiligen, die euch in den Nöten des von Gott bevorzugten Werkes auf Erden beistehen, eure Freiheit zu feiern durch die laufenden Botschaften dieses Monats von all den Verfehlungen der Diözese gegen die Pläne des Himmels hier.

Jede Anklage wurde grundsätzlich durch die Wahrheit widerlegt. Erkennt daher, dass die Behauptung ‚in keiner Weise empfohlen‘ und ‚äußerste Vorsicht angebracht‘ nicht auf der Wahrheit oder auf Fakten beruhen, sondern auf den Lügen Satans. Es ist Satan, der verliert, wenn Meine Kinder sich zum Gebet versammeln. Es ist Satan, der gegen den Rosenkranz der Ungeborenen kämpft. Es ist Satan, der die ökumenische Bemühung um Einheit unter allen Menschen und allen Nationen zur Verbreitung der Heiligen Liebe in den Herzen bekämpft.

Autoritätsstellen müssen selbst vorsichtig sein, um nicht gegen das Gute anzugehen aufgrund weltlicher Interessen wie z.B. die Liebe zu Macht, Kontrolle und Geld. Wenn eine Autoritätsstelle benutzt wird, um gegen die Bemühungen des Himmels aus oberflächlicher Gründen anzugehen, dann wird diese Autorität missbraucht. Ich sage es noch einmal, Führer müssen sich an dem Vorbild des guten Hirten orientieren, der sich nicht in irgendeine Form der Eigenliebe verliert, sondern der nur nach der Göttlichen Liebe sucht. Autoritätspersonen sind einmal verantwortlich vor Gott für alle Menschen, die sie irreführt haben, für alle Gebete und Rosenkränze, die sie gestoppt haben und für alle Wege, die sie gewählt haben, um Menschen zu gefallen und sich selbst anstatt Gott. Jene, die Ich hier anspreche, werden sich selbst erkennen.

Heute rufe Ich Meine Kinder dazu auf, den Mut zu haben, an diese Erscheinungen zu glauben - trotz des unberechtigten Widerstandes. Habt Mut zu sehen, dass diese Botschaften und all die Botschaften, die hier gegeben werden, zum Heil und zur Heiligkeit führen. Macht eure Entscheidungen bezüglich der Gnadenwunder nicht nur von Titeln abhängig, von inhaltslosen Warnungen und sogar von Unwahrheiten, die jetzt offen gelegt wurden. Erkennt, dass der Friede, den Ich euch gegeben habe, als ihr hierher kamt, die Anerkennung und Bestätigung des Himmels ist – die Unterschrift des Himmels für dieses Werk.“

### **22. August 2008 Öffentliche Erscheinung**

Johannes Paul II. sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Seid nicht überrascht, dass der Himmel zur Verteidigung dieser Botschaften und dieses Werkes gekommen ist. Die Heilige Liebe ist der Weg der Einheit unter allen Menschen und Nationen. Sie ist der einzige dauerhafte

**Hinweis:**

Die Diözese von Cleveland hat in einem Treffen im Juli 1996 zugestimmt und eingeräumt, dass Maureen und das Werk der Heiligen Liebe sich gemäß Canon 215 und 216 ökumenisch nennen darf. Sie hat ebenfalls zugesagt, keine Kommentare bei Anfragen bezüglich Maureen oder das Werk selbst zu geben.

Bei dem Treffen war der Rektor Fr. Wiatrowski, Sr. Rita Harwood und der Sekretär von Bischof Pilla anwesend. Vom Werk der Heiligen Liebe war der Kirchenrechtler Nicholas C., Fr. Frank Kenney (Maureens Seelenführer), Maureen, Don Kyle und zwei andere Mitglieder des Werkes dabei. Dies war das einzige Treffen, das in den letzten 21 Jahren stattgefunden hat.

Ein guter Bischof hat eine tiefe Beziehung zu Gott, er hält Sühnestunden und betet viele Rosenkränze. Er lässt sich nicht von der Liebe zu Macht, Geld und Kontrolle treiben, sondern von der Liebe zu den Seelen. Er ist nicht wie ein Radiergummi, der hin- und hergerieben wird von dem, mit dem die Leute in seiner Umgebung ihn beeinflussen wollen. Alle seine Grundsätze sind die eines freundlichen, liebenden Hirten, der die Seelen tief in die Vereinten Herzen hineinführt. Er hat Freude an einer väterlichen Beziehung zu seiner Herde – die er behutsam auf dem Weg der Rechtschaffenheit führt.

Sollten in seiner Diözese Erscheinungen stattfinden, betet er um himmlische Führung. Er baut seine Meinung nicht auf das, was andere sagen. Er sollte es niemals erlauben, dass die Seherin Opfer von Verleumdung oder Herabsetzung wird – ganz besonders nicht vom Klerus, der ihm untersteht.

Er sucht immer nach der Wahrheit bei jeder Person oder jeder Situation, denn echtes Urteilsvermögen gründet nicht im Hörensagen, sondern auf der Wahrheit selbst.

Ich bete, dass die Prälaten sich diese Worte zu Herzen nehmen.

\* Kardinal Sin ist Maureen im August 2008 mehrfach erschienen.

**18. August 2008**

**Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend komme Ich wiederum, um euch anzuflehen, die Heilige Liebe in eurem Herzen lebendig werden zu lassen, so dass jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat aus einem Herzen voller Liebe kommen. Dies ist der einzige Weg, damit die Heilige Liebe in der Welt herrschen kann und ihr einen dauerhaften Frieden haben werdet.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

Ich, eure Himmlische Mutter, bitte um eure Gebete und Opfer jetzt, in diesen turbulenten Zeiten. Es geht um Seelen. Wartet nicht mit euren Entscheidungen.“

**8. August 2008**

**Zweiter Freitag – Rosenkranzandacht für die Priester  
Fest des Hl. Dominikus**

Der Hl. Dominikus, der Hl. Bernhard und der Hl. Pfarrer von Ars erscheinen und alle drei sagen: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Der Hl. Dominikus sagt: „Die Botschaft, die Unsere Liebe Frau euch heute gegeben hat, bezieht sich auf das Folgende: Auf den Eingang, der das Tor zur großen Stadt öffnet, die Spiritualität, auf die die Hungrigen warten. Sie warten auf eine Spiritualität, wie sie hier gegeben wird. Aber sie werden nicht satt. Sie sind nicht im Frieden. Sie haben keine gesunden und vernünftigen Führer, sondern solche, die echte Erscheinungen wie diese blockieren. Betet für alle Bischöfe, Kardinäle und Priester, dass sie offen und bereit werden, die Spiritualität der Vereinten Herzen zu fördern.“

Wir geben euch heute unseren Priesterlichen Segen.“

**9. August 2008**

**Öffentliche Erscheinung**

Seine Heiligkeit Johannes Paul II. sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Meine Brüder und Schwestern, ihr lebt in einer Zeit, in der das Böse in einer noch nie da gewesenen Weise in der Welt auftritt, zum großen Teil unbemerkt und unerkannt. Das innere Herz der Kirche wird von Skandalen erschüttert und durch den Liberalismus aufgrund armseliger Entscheidungen Einzelner geschwächt.

Ihr müsst starke Krieger der Wahrheit sein. Steht zur Tradition des Glaubens. Erzieht eure Jugendlichen in der Liebe zu Gott und in den Wahrheiten des Glaubens. Ihr werdet alle Kraft aus einem glaubenserfüllten Leben brauchen, um in den bevorstehenden Tage zu bestehen.“

**10. August 2008**

**Zweiter Sonntag – Gebet gegen die Abtreibung  
(Diese Botschaft wurde in zwei Teilen gegeben)**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute bitte Ich euch zu erkennen, dass es bei der Unterstützung des Guten zwei Seiten gibt. Zuerst muss man sich entscheiden, das Gute zu fördern, dann muss man sich entscheiden, das Böse zu bekämpfen. Im Kampf gegen die Abtreibung könnt ihr das Leben unterstützen durch das Verbreiten des Rosenkranzes der Ungeborenen und durch das Beten dieses Rosenkranzes; aber ihr müsst auch gegen die Abtreibung in der Öffentlichkeit eintreten, nämlich durch das Informieren über das Wesen dieses Übels.

Es gibt viele Arten, dies zu tun – beim Alltagsgespräch, durch das Verteilen von Pro-life-Informationen, durch das Verteilen dieser Botschaften

bezüglich des Übels der Abtreibung und durch vieles mehr. Gebet bekämpft das Böse, aber im Kampf für das Leben im Mutterleib informiert das öffentliche Gebet gegen die Abtreibung jene, die euch dabei sehen; es informiert sie über das Übel, gegen das ihr betet.

Auf ähnliche Weise wird der geistige Weg der Kammern Unserer Vereinten Herzen hier offen gelegt, denn die einzige Sorge dieses Werkes ist die Bekehrung und Rettung von Seelen. Während viele diesen Weg gewählt haben, gibt es auch viele, die falsch informiert sind. Seid daher nicht überrascht, wenn Ich Mich gegen das Böse stelle, das diese Botschaften in Misskredit bringt.

Ihr braucht keine Angst zu haben. Es ist Liebe – Heilige Liebe – die die Herzen regieren muss, wenn ihr den Frieden sucht. Jene, die diese Botschaften ablehnen, lehnen das Heil der Seelen ab. Viele benutzen ihre Macht und Autorität, um den Himmel selbst zu bekämpfen. Aber Ich sage euch, menschliche Achtung geht vorbei. Am Ende bin Ich es, dem ihr euch verantworten müsst. Dann werden die Seelen gezählt, die ihr von diesem geistigen Weg abgebracht habt, die Babys, die im Mutterleib getötet wurden, weil ihr vom Rosenkranz der Ungeborenen abgeraten habt. Wie werdet ihr antworten, wenn ihr der Wahrheit gegenüber steht? Werdet ihr euch dann auch Sorgen machen um Geld, Position und Macht? Ich erwähle die Kleinen, um die Stolzen zu vernichten.

Meine Brüder und Schwestern, oft werden Meine kleinen Lämmer verwirrt und gehen einen Weg, der nicht zur Wahrheit führt. Dies geschieht, weil gewisse Hochgestellte, die sie in der Wahrheit führen sollten, sich entschieden haben, ein Leben der Lüge zu führen. Dies ist z. B. der Fall beim Thema Abtreibung, wo katholische Politiker die Abtreibung unterstützen und sie legalisieren. Dies ist auch der Fall bei diesem Werk, das nur Seelen tiefer in Unsere Vereinten Herzen und zum Heil führen will. Aber jene Hochgestellten, deren Position nach Achtung verlangt, haben sich entschieden, Lügen darüber zu verbreiten.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

### **11. August 2008**

#### **Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend komme Ich, um euch zu sagen, dass wer immer euren Glauben an diese Botschaften angreift, in Wirklichkeit nichts anderes als ein Werkzeug des Bösen ist. In Heiliger Liebe zu leben, nach den Geboten der Liebe, die Ich euch gegeben habe, als Ich auf Erden war, ist immer der richtige Weg, der Weg eines rechtschaffenen Lebens. Seid daher im Herzen überzeugt und lasst euch nicht entmutigen. Ich rufe euch zu Heiliger Kühnheit.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

### **15. August 2008**

#### **Freitags-Rosenkranzandacht**

#### **Fest Mariä Himmelfahrt**

Unsere Liebe Frau erscheint. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Sie ist in weiß und gold gekleidet, umgeben von einem hellen Licht. Viele Engel sind bei ihr. Jetzt weitet sich das Licht, von dem sie umgeben ist, bis zu den anwesenden Priestern. Unsere Liebe Frau nickt ihnen zu.

Jetzt wendet Sie sich mehr zu uns allen und sagt: „Meine lieben kleinen Kinder, Jesus sendet Mich heute Abend, um euch zu bitten, wegen keiner Situation in eurem Leben besorgt zu sein, sondern alles dem Göttlichen Willen zu übergeben. Erkennt, dass alles vergänglich ist, wie das Blatt im Wind. Eure Himmlische Mutter trägt die Fürsorge für euch in Ihrem Herzen.

Ich bin gekommen, wie Jesus es gewünscht hat, um euch zu bitten, das Gebet, das Thomas von Aquin euch diese Woche gegeben hat, mit besonderem Eifer und von ganzem Herzen zu beten. Dieses Gebet kann euch tief in die Kammern Unserer Vereinten Herzen hineinführen. Euer Heil, Meine lieben Kinder, steht auf dem Spiel, wenn ihr selbstgerecht werdet und Vorurteile habt; denn dies behindert eure persönliche Heiligkeit. Ich sage euch dies, da Jesus es wünscht, denn Wir wollen den Himmel mit euch teilen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

### **17. August 2008**

#### **Öffentliche Erscheinung**

#### **(Teil III – Fortsetzung der Botschaft vom 12. August 2008)**

#### **Jaime Cardinal Sin (1928 – 2005)**

Kardinal Sin erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Jesus hat mir erlaubt, noch einmal zu kommen, um dir behutsamer, für den öffentlichen Gebrauch, mitzuteilen, was ich bezüglich der Verfolgung auf dem Herzen habe, die dieses Werkes [Werk der Heiligen Liebe] durch die Diözese [Cleveland] erlebt. Jesus wünscht, dass ich aufkläre und die Wahrheit bezüglich ihrer Lügen über deinen ‚vermeintlichen‘ Ungehorsam ans Licht bringe.

Die von der Diözese bevorzugte Aussage über dich und das Werk hier ist, dass man dir eine ‚Unterlassungsanweisung‘ gegeben habe und da du dies nicht befolgst, soll dies ein Beweis für deinen Ungehorsam sein.

Untersuchen wir die ‚Unterlassungsanweisung‘ im Licht der Wahrheit. Als erstes haben sie dir diese weder mündlich noch schriftlich mitgeteilt. Zweitens überschreitet die Diözese damit ihre Kompetenz. Ich beziehe Mich auf Canon 215 und 216. Du hast gemäß diesen beiden Canons das Recht, öffentlich zu wirken.

Die ‚Unterlassungsanweisung‘ ist eine offene Lüge und Verleumdung. Wann immer auf die ‚Unterlassungsanweisung‘ als Fakt des Ungehorsams hingewiesen wird, dann nehme Meine Worte von heute zu deiner Verteidigung.

Er hat in seinem Herzen immer die Haltung der Heiligen Liebe – in jedem Augenblick. Da diese zu einem Teil seines Herzens geworden ist, muss er selten daran erinnert werden. Wenn die Seele einen Fehler macht, korrigiert sie ihre Haltung schnell.

Die gegenteilige Haltung von jemand, der in Heiliger Liebe lebt, kennzeichnet den, der von Natur aus kritisch und urteilend ist. Er hat Schwierigkeiten, Gott in anderen Menschen zu sehen. Er stellt sich selbst als derjenige dar, dem man gefällig sein muss, um nicht seinen Zorn auf sich zu ziehen. Es fällt ihm schwer, anderen zu vergeben, wenn ihm Unrecht angetan wurde.

<b>Haltung, die der Heiligen Liebe widerspricht</b>	<b>In Heiliger Liebe leben</b>
Macht sich selbst zum Mittelpunkt seines Lebens – seine Wünsche, seine Bedürfnisse stehen an erster Stelle. Kann Gott in den anderen nicht sehen.	Liebt Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst.
Steht gerne im Mittelpunkt.	Sucht nicht nach Lob und Anerkennung
Ist schwer zufrieden zu stellen. Will immer derjenige sein, dem man gefällig sein muss.	Es fällt ihm leicht, andere zu erfreuen.
Ist von Natur aus kritisch. Findet leicht Fehler bei anderen.	Kritisiert andere nicht, nur wenn es unbedingt notwendig ist.
Hat Schwierigkeiten mit der Vergebung. Ist nachtragend. Gibt sich oft dem Schmollgeist hin.	Vergibt schnell. Macht Zugeständnisse bei Fehlern anderer. <i>( Thomas von Aquin )</i>

**14. August 2008  
Öffentliche Erscheinung**

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Jene, die den demütigen Weg der kindlichen Liebe durch die Kammern der Vereinten Herzen suchen, sollten folgendes Gebet täglich beten:

**„Lieber Jesus, hilf mir, durch die Tugend der Heiligen Demut und der Heiligen Liebe nicht über andere zu urteilen. Erinnerere mich daran, dass ich mir nicht anmaßen darf, die Gründe für das Handeln anderer zu wissen.**

**Nimm von meinem Herzen jede Spur von Kritik und fülle mich durch die Heilige Liebe mit einer liebenden und vergebenden Haltung. Lass mich nicht derjenige sein, dem man gefällig sein muss, sondern lass mich der Diener aller sein, jener, der alle anderen erfreuen möchte. Amen.“**

**12. August 2008 – vormittags – 1. Teil**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

In diesem Land muss das Werk der Heiligen Liebe zu einer Basis-Bewegung werden, die den Rest der Gläubigen in der Tradition des Glaubens stärkt und vermehrt. Die Amtspersonen hier werden weiterhin Lügen über die Botschafterin und die Botschaften verbreiten und falsche Dinge aufbringen, die sie als berechtigte Sorge bezeichnen. Satan benutzt sie in der Absicht, dieses Werk, das die Wahrheit selbst ist, auf die Probe zu stellen und zu stoppen.

Heute möchte Ich einige der Kontroversen ansprechen, die über dieses Werk im Umlauf sind. Die Diözese behauptet, dass wir kein Recht hätten, uns ‚ökumenisch‘ zu nennen, da wir katholische Gebete beten.<sup>3</sup> Die Kirche selbst ist universal – allumfassend. Der Heilige Vater ist ökumenisch und er ermutigt zur Ökumene. Die Botschaften sind für alle Menschen und alle Nationen. Wir haben die Freiheit gemäß dem Grundgesetz, uns zum Gebet zu versammeln, wo und wie wir möchten. Wir sind in diesem Recht auch geschützt gemäß dem Kanonischen Recht (Kanon 215-216). Ich bitte die Amtspersonen in der Diözese, die uns ungerechterweise wegen unserem ökumenischen Status anklagen, davon Abstand zu nehmen, ihre Autorität in der Weise eines Polizeistaates zu gebrauchen.

Die Diözese klagt uns weiterhin an, dass wir ‚große Summen Geld sammeln‘. Wann und wo haben wir dies getan? Nennt Zeit und Ort! Jede Organisation braucht finanzielle Mittel, deshalb werden bei den Gebetsversammlungen Körbchen herumgereicht. Diese kleine Sammlung wird benutzt, um zwei Missionszentren zu betreiben, wo Arme gespeist und gekleidet werden und um Prolife-Beratungen anzubieten. Ich erinnere hier daran, dass sie selbst auch um Geld bitten und Kollekten halten.

Eine mehr persönliche Anklage ist, dass die Botschafterin ungehorsam sein soll. Inwiefern und welchem Kirchenrecht gegenüber? Ist sie ungehorsam, weil sie Menschen zum Gebet zusammenruft? Ist sie ungehorsam, weil sie mit ihrer Stimme – einer schüchternen Stimme – gegen Übel wie z.B. die ‚Kirche der Zukunft‘ spricht? Oder wird sie vielleicht als ungehorsam abgestempelt, weil man sie nicht kontrollieren kann? Ich, euer Jesus, der eure Herzen kennt, sage, dies steht hinter euren skandalösen Lügen.

Hier erinnere Ich euch, dass Sünde Sünde bleibt, trotz eures Amtstitels innerhalb der Kirche. Wenn ihr willkürlich versucht, den Ruf eines anderen zu

<sup>3</sup> Das in den ordentlichen Ritus eingefügte Gebet: „Denn dein ist das Reich und die Macht und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen“ ist ein typisch evangelisches Gebet. Würde man darauf die Argumentation der Diözese Cleveland anwenden, so dürfte der ordentliche Ritus nicht katholisch genannt werden und auch nicht die Priester, die diesen Ritus feiern. Dies aber trifft offensichtlich nicht zu. Auch die Gemeinschaft von Taizé betet katholische Gebete und niemand erkennt ihr deswegen die Bezeichnung „ökumenisch“ ab.

zerstören, ist es immer Verleumdung und Herabsetzung. Ich ziehe euch dafür zur Verantwortung. Die Hölle ist ewig.

Versucht nicht, Meine Worte, die Ich heute hier spreche, wie eine andere Botschaft abzutun – ohne euch berühren zu lassen, als käme sie von einem Menschen. Es ist euer Jesus, der spricht. Ich gebe euch die Wahrheit. Ich sage der Menschheit die Wahrheit über dieses Werk und das Böse, mit dem es bekämpft wird. Die Dunkelheit kann dem Licht nur unterliegen. Wendet eure Herzen dem Licht der Wahrheit zu und glaubt.“

### **12. August 2008 – nachmittags – 2. Teil**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Hört aufmerksam zu, wenn Ich euch in Wahrheit sage, dass niemand – am wenigsten Meine Botschafterin – Mich gebeten hat, zu den Schwierigkeiten Stellung zu nehmen, die in dieser Diözese nicht aufgearbeitet werden.

Ich versuche, die Arroganten und Ehrgeizigen, die aus Eigenliebe und nicht zum Wohl der Seele handeln, zurechtzuweisen. Viele Jahre lang – sogar Jahrzehnte – habe Ich mit Meiner Botschafterin gelitten, als man sie öffentlich verleumdete, nur weil sie Mir – der Wahrheit selbst – gehorsam war. Was ihr dem Geringsten Meiner Kinder tut, das tut Ihr Mir.

Ja, Ich litt und starb, um eure Herzen mit der Wahrheit zu durchdringen. Jetzt sage Ich sogar noch etwas. Jene unter euch, die keine Kritik annehmen, und jene, die Vorurteile fällen, sind die, denen es an Demut und Heiliger Liebe mangelt. Ihr seid diejenigen, die der Wahrheit und den Geboten der Liebe gegenüber ungehorsam sind, die Ich persönlich euch gegeben habe. Ihr liebt Gott nicht über alles und den Nächsten wie euch selbst, wenn ihr Unschuldige verleumdet. Schaut in euer eigenes Herz. Wohin wird euch euer Egoismus führen, außer von Mir weg? Was würdet ihr gewinnen, wenn ihr die Gebete an dieser Erscheinungsstätte stoppen könntet? Ein großer Teil der Gebete hier sind für euch selbst. Wollt ihr diese wirklich beenden?

Glaubt keinen Augenblick lang, dass Ich euch nicht liebe und nicht euer Heil will. Aber ihr stellt euch Mir entgegen. Aus einer solchen Bemühung kann nichts Gutes kommen. Schaut in euer eigenes Herz mit der Wahrheit der Heiligen Liebe und bereut! Es gibt für keinen eurer Widerstände eine Rechtfertigung. Räumt ein, dass eure Opposition eine Lüge ist. Kehrt umgehend euer Herz der Wahrheit zu.

Es gibt noch eine weitere Anschuldigung der Diözese, die Ich bis jetzt noch nicht widerlegt habe, weil sie aus der Luft gegriffen und weit hergeholt ist. Ich musste Meinen Brüdern und Schwestern helfen, zuerst in die Herzen jener zu blicken, die sich als Richter über Mein Werk hier stellen. Wenn Ich nicht deren Erlöser wäre, würde Ich Mich nicht so um ihre Seelen sorgen. Da es aber so ist, muss Ich sie zurechtweisen. Ich bin ihr Erlöser. Weiterhin sind alle diese letzten Botschaften dazu gegeben, Seelen davor zu bewahren, von Autoritätspersonen irregeführt zu werden – von jenen, denen Ich Autorität anvertraut habe.

Die Diözese beklagt fälschlicherweise, dass wir uns selbst autorisiert haben. Wenn dies zuträfe, würde dies bedeuten, dass keine der Botschaften von einem Seelenführer oder Ratgeber beurteilt werden würde. Dies ist

falsch. Wie kann jemand so etwas annehmen, außer er ist selbst bei jeder der gegebenen Botschaften dabei? Natürlich ist niemand von Ihnen anwesend. Meine Botschafterin hat viele geistliche Berater und einen kompetenten Seelenführer, der alle Botschaften liest. Kann die Diözese vorgeben, wie viele es sein müssen? Dem letzten namentlich bekannter Seelenführer, Pater Frank Kenney, wurde vom Bischof [unrechtmäßigerweise] verboten, zum Werk der Heiligen Liebe zurückkehren. Es wurde ihm angedroht, sobald er, der Bischof, hören würde, dass er mit dem Werk Kontakt hätte, dies der Nationalen Bischofskonferenz zu melden. Seit diesem Vorfall sind die Seelenführer der Botschafterin anonym. Die Weisheit diktiert dies so.

Ich glaube, dass die heutigen Botschaften alle falschen Anschuldigungen, die gegen Mein Werk hier erhoben wurden, zur Ruhe kommen lassen. Steht zur Wahrheit!“

### **13. August 2008 Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um jene, die heute zuhören, zu informieren, dass Einbildung die Grundlage für alle Verleumdungen ist. Die Seele, die schnell verurteilt, bildet sich ein, dass sie die ganze Wahrheit hat, dass sie alles weiß und deshalb das Recht hat, über andere zu urteilen.

Eine solche Person schaut zu sehr auf andere und zu wenig auf sich selbst. Bei der Reise durch die Kammern unserer Vereinten Herzen ist es am besten, sich selbst und nicht andere kritisch zu betrachten. Wenn ihr andere kritisiert, ist die Eigenliebe am Werk. Ihr werdet dazu versucht zu denken, dass ihr alles am besten wisst, dass ihr alle Antworten habt und die anderen euch deshalb gefällig sein müssen. Dies ist kein geistiges Kleinsein oder Kindsein. Wenn ihr nicht werdet wie die kleinen Kinder, könnt ihr nicht in das Königreich Meines Vaters eintreten.

Viele lesen diese Botschaften und schauen nur darauf, wie sie auf andere zutreffen. Aber Ich sage euch, jede Botschaft ist für alle Menschen. Wenn ihr nicht in euer eigenes Herz schauen könnt und erkennt, wie die Botschaften Bereiche in euch selbst ansprechen, werde Ich euch dafür zur Verantwortung ziehen.

Werdet aus keinem Grund vermessen oder selbstgerecht. Dies sind Fallen Satans.

Heilige Liebe nimmt Rücksicht.“

### **13. August 2008 Öffentliche Erscheinung**

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Die folgende Haltung kennzeichnet einen Menschen, der die Heilige Liebe im Herzen trägt. Er liebt, ist demütig und immer bereit zu vergeben. Er trachtet nicht nach Anerkennung oder Lob. Er hat keine kritische Haltung, d.h. er sucht nicht immer nach Negativem bei anderen. Er lässt sich nicht schnell kränken und trachtet auch nicht danach, dass andere ihm gefällig sind.